

# «Gemeindewahlen 2010»

## JUNGE SVP DES KANTONS ZÜRICH

### Wahlerfolg für die Junge SVP des Kantons Zürich

Wieder ist mit dem 25. April 2010 ein Wahlsonntag vorbei. Für die Junge SVP des Kantons Zürich (JSVP ZH) ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Gegen 30 JSVPler haben im Kanton Zürich für ein Behördenamt kandidiert und mit hervorragenden Ergebnissen abgeschlossen. Die JSVP ZH ist sehr zufrieden mit den erzielten Resultaten und dankt ihren Kandidaten herzlich für das tolle Engagement.

VON PRÄSIDENTIN ANITA BORER  
JUNGE SVP KANTON ZÜRICH

Die JSVP ZH konnte gegen 30 Kandidaten stellen, welche sich im Wahlkampf für die Behördenwahlen 2010 in den verschiedenen Gemeinden des Kantons Zürich unermüdlich für die Partei, ihre Politik und somit für ihre Gemeinde eingesetzt haben.

Die JSVP ZH kämpfte in Schlieren mit einer eigenen Liste und ist neu mit Michael Leppert (1984) im Gemeinderat vertreten. In Dübendorf wurden die bisherigen jungen Gemeinderäte Pa-

trick Mosimann (1981) und Patrick Walder (1987) mit einem Spitzenresultat in ihrem Amt bestätigt. Oliver Kost (1990) konnte mehrere Sitze wettmachen und wurde frisch ins Parlament gewählt. Somit besteht in Dübendorf eine aussergewöhnliche Situation zu Gunsten der Jungen: Von 13 SVP-Gemeinderäten sind fünf unter 35 Jahre alt. In Kloten wurde Rafael Wohlgemuth (1979) wieder erfolgreich in die Schulpflege gewählt und Tina Kasper (1986) konnte neu in den Gemeinderat einziehen. Stefan Schär (1981) gelang es, seinen Sitz im Ge-

meindeparlament der links-grün dominierten Stadt Winterthur für eine weitere Amtsperiode zu verteidigen.

In Wettswil am Albis ist neu Mike Burri (1980) im Gemeinderat vertreten. Marc Bochsler (1982) wurde in derselben Gemeinde als Kandidat für die Rechnungsprüfungskommission für eine weitere Legislatur in seinem Amt bestätigt.

Ebenfalls mit einem sehr guten Resultat in die Rechnungsprüfungskommission gewählt wurde Beat Fuhrer (1989) in Bäretswil. Kantonsrätin und JSVP-Mitglied Barbara Steinemann

(1976) erreichte in Regensdorf ebenso ein Spitzenresultat bei ihrer Wahl in die Sozialbehörde.

Nicht zu vergessen sind diejenigen, welchen es zwar knapp nicht für ein Behördenamt gereicht hat, die aber mit vollem Einsatz die (J)SVP vertreten und Wähler gewonnen haben. In Winterthur steht Chantal Leupi (1978) als erste Ersatzkandidatin für den Gemeinderat bereit. In mehreren Gemeinden konnten JSVPler ihren Sitz verbessern (Raphael Fawer (1990), Dübendorf; Pascal Rüttsche (1986), Winterthur; Anita Borer (1986), Uster;

Silvan Eberhard (1986), Kloten; Samuel Balsiger (1983), Stadt Zürich) oder halten (Michael Schmid (1990), Wädenswil). Diese Kandidaten haben sich eine optimale Ausgangslage geschaffen, um während der Legislatur oder bei den nächsten Wahlen den Sprung in den Gemeinderat zu schaffen.

Die JSVP ZH gratuliert allen Mitgliedern, welche bei den Gemeinderatswahlen dieses Jahr mitgemacht haben, die Positionen der (J)SVP auch bei schlechtem Wetter auf der Strasse vertraten und somit grossartigen Einsatz geleistet haben. Die Partei setzt sich weiterhin für ihre Grundsätze in der Gemeinde, im Kanton und der Schweiz ein – ganz getreu ihrem Leitspruch «wer Zukunft will, muss Zukunft wählen».

### BÄRETSWIL



Voller Erfolg – alle Kandidaten gewählt.



Wahlfeier in Bäretswil.



Herzliche Gratulation an Annelies Schneider-Schatz!

### BACHENBÜLACH



Hinterer Reihe von links nach rechts: Bruno Bürgin GR neu; Markus Tanner RPK neu; Alexander Seiler bisher.  
Reihe vorne: Hansruedi Blaser RPK bisher; Patrick Kägi Schulpflege neu.

### HOMBRECHTIKON



### Glanzvolle Wahl für die SVP

Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten, welche die SVP für die Behördenämter aufgestellt hatte, wurden am Wochenende in Hombrechtikon gewählt. In den Gemeinderat kam neu der Bauunternehmer Tino Ponato. Er nimmt dort Einsitz neben den wiedergewählten Gemeinderäten Peter Appoloni und Jeanette Honegger. Auch bei den anderen Behördenämtern wurde der Wahlkampf der SVP von den Stimmen der Wählerinnen und Wähler honoriert: Glanzvoll in die Schulpflege gewählt wurden Monika Graf und Beni Meili sowie Vreni Kunz. In die RPK gewählt wurde neu Urs Mumprecht, wiedergewählt wurden Sepp von Rotz und René Baumberger. Die Wählerhürde bestand auch Daniel Hitz für die Sozialbehörde.